

INHALT

Verzeichnis der Abkürzungen	VII
Einleitung	1
1. Die Entwicklung des christlichen Sakramentsverständnisses bis zur Reformation	5
1.1 Zur Geschichte des Sakramentsbegriffs	5
1.1.1 Sacramentum im antiken Sprachgebrauch	5
1.1.2 Μυστήριον in Kult und Philosophie der Antike	6
1.1.3 Μυστήριον als biblischer Begriff	7
1.1.4 Sacramentum als Übersetzung des biblischen μυστήριον	11
1.2 Die Begründung der Sakramentenlehre durch Augustin	13
1.2.1 Allgemeine Zeichentheorie	13
1.2.2 Lehre von den kirchlichen Heilszeichen	16
1.2.3 Sakramentalismus versus Spiritualismus	20
1.3 Thomas von Aquin als führender Repräsentant mittelalterlicher Sakramentenlehre	22
1.3.1 Wesensbestimmung der Sakramente	22
1.3.2 Wirkungen und Ursachen der Sakramente	24
1.3.3 Zahl der Sakramente	25
2. Allgemeine Grundfragen reformatorischer Sakramentenlehre	27
2.1 Die ursprüngliche Einsicht der Reformation	27
2.2 Die lutherische Bekenntnistradition	32
2.2.1 Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche	32
2.2.2 Begriff und Zahl der Sakramente	33
2.2.3 Die Qualifikation des Zeichens	36
2.2.4 Sakrament und Glaube	40
2.2.5 Die sakramentale Gabe	43
2.2.6 Das Problem eines sakramentalen Propriums	47
2.2.7 Stiftungswort und Spendevollmacht	51

2.3	Die reformierte Bekenntnistradition	57
2.3.1	Reformierte Bekenntnisschriften	57
2.3.2	Sakramente als Bekenntniszeichen	59
2.3.3	Sakramente als Siegel des Verheißungswortes	62
2.3.4	Zum Verhältnis lutherischer und calvinistischer Tradition	67
3.	Die Heilszeichen Taufe und Herrenmahl	73
3.1	Die Taufe	73
3.1.1	Die Taufe als Grund christlicher Identität	73
3.1.2	Die Taufe als konkrete Gestalt der Rechtfertigung	81
3.1.3	Das Problem der Kindertaufe	93
3.1.4	Konzentrierte Formen kirchlichen Taufgedächtnisses	111
3.1.4.1	Konfirmation	111
3.1.4.2	Buße	118
3.1.4.3	Die Frage der Krankensalbung	128
3.2	Das Herrenmahl	134
3.2.1	Der Streit um das Meßopfer	134
3.2.2	Die Gegenwart Jesu Christi im Herrenmahl	155
3.2.3	Zum Stand des ökumenischen Dialogs in der Abendmahlsfrage	188
3.2.3.1	Lutherisch-reformierte Gespräche	188
3.2.3.2	Der Dialog zwischen protestantischer und römisch-katholischer Theologie	196
3.2.4	Herrenmahl und ordinationsgebundenes Amt	207
4.	Das Mysterium Jesu Christi und die Sakramente	226
4.1	Zur Frage des Sprachgebrauchs	226
4.2	Symbol und Zeichen	229
4.3	Jesus Christus als das eine Heilszeichen Gottes	236
4.4	Die Stiftung von Gedächtniszeichen und der Geist Jesu Christi	244
4.5	Die Sakramente und die Kirche	253
	Literaturverzeichnis	259
	Register	261
	1. Personen	261
	2. Sachen	264